

„Strahlemann“ Fritz Schaefer stellte sein Buch im Baumhaus vor

Dorsten. Der „Strahlemann“ im Baumhaus: Fritz Schaefer hatte am Freitag bei der Vorstellung seines brandneuen ersten Buches sozusagen ein Heimspiel.

Gehört der gebürtige Dorstener mit Wahlheimat Köln doch quasi zu den Baumhäuslern der ersten Stunde, „Strahlemann oder Das Leben nimmt mich ganz schön mit“ hat der WDR-Moderator und Autor Fritz Schaefer sein im Ullstein-Verlag erschienenes Buch-Debüt betitelt.

Das Publikum war begeistert von den unterhaltsamen Geschichten, die schräg, lustig, berührend, manchmal auch traurig, aber immer gekonnt erzählt waren.

Er schilderte, wie es ist, als Bruder einer körperbehinderten Schwester aufzuwachsen, berichtete von seiner ersten Klassenliebe, erzählte Anekdoten von Oma und Opa und davon, wie er sich als pubertierender Jugendlicher damit abfinden musste, dass seine Mutter sich ausgerechnet zur Sexualtherapeutin ausbilden ließ. Zwischen den Vorlese-Kostproben interviewte ihn Anke Klapsing-Reich vom Baumhaus-Verein zu dem Buch-Projekt. Anschließend ließen die Besucher im proppevollen Baumhaus ihre Buch-Exemplare gerne von dem Autor signieren. Und die Leberwurstbrote nach Machart der Oma kamen in der Pause auch gut an.



Fritz Schaefer las aus seinem Buch.

FOTO PRIVAT